



Brandenburg-Preußen Museum
Wustrau

Berlin, 25. September 2020

Das Brandenburg-Preußen Museum in Wustrau wird 20 Jahre – und bekommt einen neuen wissenschaftlichen Leiter

Am 29. September 2020 wird das Brandenburg-Preußen Museum in Wustrau zwanzig Jahre alt. An diesem Tag ist der Eintritt frei.

Rund 220.000 Besucher haben das Museum seit der Eröffnung besucht. In den letzten vier Jahren wurde die Hauptausstellung gründlich überarbeitet und erweitert. Die Geschichte Brandenburgs und des ehemaligen Ordensstaates Preußen wird nun erzählt von der Christianisierung mit Kreuz und Schwert über die Elbe und die Oder hinweg bis zum Ende des Kaiserreichs im November 1918. Seit sieben Jahren leitet Dr. Andreas Bödecker (62), der Sohn des Stifters, das Museum am Südennde des Ruppiner Sees:

„Wir wollen nicht in erster Linie die Lagerfeuerromantik eingefleischter Preußen-Fans bedienen. Unser wichtigstes Anliegen ist es, junge Menschen dafür zu motivieren, sich mit der spannenden Geschichte Preußens und Deutschlands auseinanderzusetzen, zu erkennen, wie schwierig und langwierig der Weg zu Errungenschaften war, die wir heute als völlig selbstverständlich nehmen, der Rechtsstaat, eine unbestechliche und funktionierende öffentliche Verwaltung, Kranken- und Rentenversicherung und viele mehr. Über 2.000 Kinder und Jugendliche besuchen jedes Jahr unser Museum und erarbeiten sich selbst zusammen mit unseren Museumspädagogen ein Stück Geschichte. Darüber sind wir glücklich.“

Christian Arpasi (42) wird am 1. Oktober 2020 neuer wissenschaftlicher Leiter des Brandenburg-Preußen Museums. Er hat an der Universität Potsdam und der Humboldt-Universität zu Berlin Geschichte und Archäologie studiert und sich auf die Geschichte Brandenburg-Preußens spezialisiert. Nach verschiedenen Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Ausstellungs-, Editions- und Filmprojekten hat er fünf Jahre für die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten gearbeitet, zuletzt als stellvertretender Bereichsleiter im Schloss Sanssouci. Seit April 2020 kümmert sich Herr Arpasi neben dieser Tätigkeit im Brandenburg-Preußen Museum Wustrau um besondere Interessengruppen wie Hochschulen und Fachhochschulen, die Bundeswehr, die Polizei und die Richterakademie im Wustrauer Schloss. Wir freuen uns, den leidenschaftlichen Preußen-Historiker ab 1. Oktober 2020 ganz für unser Haus gewonnen zu haben.

Dr. Andreas Bödecker
Stiftungsvorstand

Tel.: (0172) 391 89 46
Mail: stiftungsvorstand@bpm-wustrau.de

Brandenburg-Preußen Museum - Ehrhardt-Bödecker-Stiftung
Eichenallee 7a, 16818 Wustrau, Telefon (03 39 25) 7 07 98, Telefax (03 39 25) 7 07 99
Stifter: Ehrhardt Bödecker (1925-2016), Vorstand: Dr. Andreas Bödecker, Elvira Tasbach
Beirat: Vors. Stefan Schlede, Berlin, Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen, Halle,
Dipl. Ing Jens Linkersdorff, Architekt, Berlin, Ralf Osterberg, Vorstand Sparkasse Ostprignitz-Ruppin,
André Schmitz, Staatssekretär a.D.
Weberbank, Berlin: Konto DE58 1012 0100 6123 7500 15, Sparkasse Ostprignitz-Ruppin: DE12 1605 0202 1001 0220 99
Steuernummer 27/643/03936 E-Mail: wustrau@brandenburg-preussen-museum.de – www.brandenburg-preussen-museum.de